

# Fragen Jagdbetrieb

---



# Fragen Jagdbetrieb

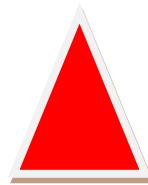
---





---

# **Was zählt alles zum jagdlichen Brauchtum?**



Jagdschule AJN  
Dr. Bernhard Feichtner

# Was zählt alles zum jagdlichen Brauchtum?

---

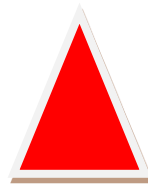
1. **Jagdsignale**
2. **Bruchzeichen**
3. **Jagdarten**
4. **Jägersprache**
5. **Jägerlieder**
6. **Trophäen** (Erinnerung, das „Besondere“)





---

# Was wissen Sie zur Jägersprache?



Jagdschule AJN  
Dr. Bernhard Feichtner



# Was wissen Sie zur Jägersprache?

---

## Jägersprache

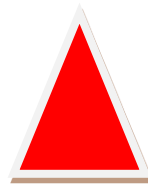
- Die Jägersprache ist „Zunft“- und Standessprache,
- Sehr bildhaft: Blume (Schwanz des Hasen), Löffel (Ohren des Hasen),
- Einige Ausdrücke sind in Alltagssprache übergegangen,
- z.B.: Durch die Lappen gehen (Anmerkung: Lappjagd im Saarland verboten)





---

# Wer war Hubertus?



Jagdschule AJN  
Dr. Bernhard Feichtner





# Wer war Hubertus?

---

1. **Hubertus** war ein **leidenschaftlicher, waidgerechter** Jäger
2. **St. Hubertus** ist der **Schutzpatron** der Jäger
3. Zu seinen **Ehren** wird **Hubertusmesse** an **Hubertus** (**03. November Hubertustag**) abgehalten (**Parforcehörner**)

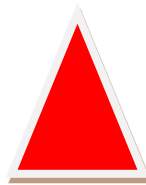






---

# Was zählt zu den Trophäen?



Jagdschule AJN  
Dr. Bernhard Feichtner



# Was zählt zu den Trophäen?

---

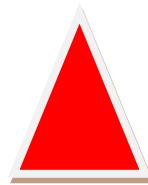
1. **Gamsbart:** lange Rückenhaare am hinteren **Rücken** des Winter-Gamsbocks gerupft und zu einem **Hutschmuck** gebunden
2. **Saubart:** Wie Gamsbart, aber am Rückenamm (**Federn** der Sau) gerupft
3. **Hirschbart:** Wir vor; aber die Haare werden aus der Brunftmähne (lange **Halshaare**) gerupft
4. **Geweih** (Hirsche), **Gehörn** (Rehbock), Krucke (Gams), Schnecke (Widder)
5. **Decke, Schwarze,**
6. **Kopfpräparate**
7. **Malerfeder** (Feder, bzw. verkümmerte Handschwinge **Schnepfe**, die zum **Malen** benutzt wurde), **Erpellocke, so. Federn**
8. **Grandeln** (Eckzähne des **Rotwilds**, die wie Edelsteine geschliffen werden und zu Schmuck verarbeitet)





---

# Die Trophäen von Ente und Birkhahn ?



Jagdschule AJN  
Dr. Bernhard Feichtner

# Die Trophäen von Ente und Birkhahn?

**Erpel:** *Erpellocke* (zwei bis vier kleine, charakteristisch **aufgebogene Schwanzfedern** am Bürzel)

**Birkhahn:** *Sicheln (Stoßfedern):*

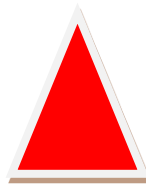
*Je älter der Hahn, desto mehr **Stoßfedern** (jung 4, alt 8) und gekrümmter*





---

# Welchen Wildart hat Haken, welche Grandeln ?



Jagdschule AJN  
Dr. Bernhard Feichtner

# Welchen Wildart hat Haken, welche Grandeln ?

## Haken:

- *Eckzähne des weiblichen Schwarzwildes (Männlich; Gewaff: oben Haderer, untern Gewehre)*
- *Eckzähne des Fuchses*

## Grandeln:

*Eckzähne des Rotwildes (Sikawilds)*

*Weiblich und männlich*

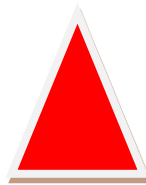
*Kann zu Schmuck verarbeitet werden*





---

# Welche Jagdhörner kennen Sie?



Jagdschule AJN  
Dr. Bernhard Feichtner



# Welche Jagdhörner kennen Sie?

---

- **Fürst – Pless - Horn (häufigste Jagdhorn) aus Preußen stammend**
- **Taschenjagdhorn (kleines Horn)**
- **Parforce-Jagdhorn (Hochzeit der Parforcejagd mit Pferde und Hundemeuten)**
- **Sauerländer Halbmond (Horn der Brackenjäger)**

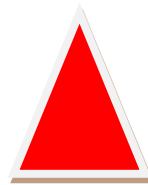






---

# Welches Jagdhorn wird am häufigsten eingesetzt?



Jagdschule AJN  
Dr. Bernhard Feichtner



# Welches Jagdhorn wird am häufigsten eingesetzt?

---

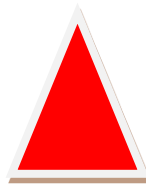
Fürst – Pless - Horn (häufigste Jagdhorn)  
aus Preußen stammend (Fürst von Pless)





---

# Welche zwei Gruppen von Jagdsignalen werden unterschieden?



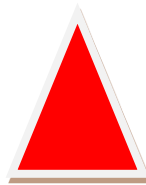
# Welche zwei Gruppen von Jagdsignalen werden unterschieden?

- **Jagd-Leit-Signale , Kommando-Signale ( Befehl ):**

Stellen Kommandos bei der Leitung der Jagd dar, die befolgt werden müssen!

- **. Dekorative Signale (schmückende Signale)**

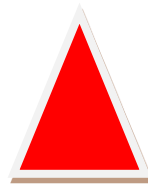
Schmücken die Jagd aus





---

**Nennen Sie Beispiele für die  
zwei Gruppen von  
Jagdsignalen**



# Nennen Sie Beispiele für die zwei Gruppen von Jagdsignalen

## Jagd-Leit-Signale , Kommando-Signale ( Befehl ):

- Anblasen des Treibens
- Abblasen des Treibens (Hahn in Ruh)
- Treiber in den Kessel

## Dekorative Signale ( schmückende Signale).

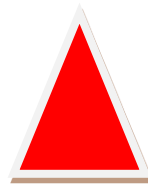
- Begrüßung
- Aufbruch zur Jagd
- Totsignale
- Jagd vorbei / Halali
- Zum Essen (Schüsseltreiben)





---

# Wie geht der Jägernotruf?



Jagdschule AJN  
Dr. Bernhard Feichtner

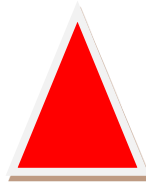


# Wie geht der Jägernotruf?

---

## **Jägernotruf möglich mit**

- **Jagdhorn und mit**
- **Waffe: 1 Schuss ,2 Schuss ,1 Schuss**

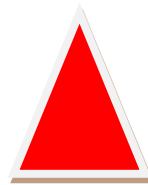






---

# Inbesitznahmebruch männlich/weiblich?



Jagdschule AJN  
Dr. Bernhard Feichtner



# Inbesitznahmebruch männlich/weiblich?

---

## **Kleiner Bruch auf Blatt des Wildes:**

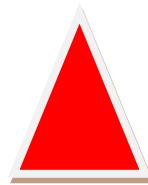
- Männlich: **gebrochene** Seite zum Haupt
- Weiblich: **gewachsene** Seite zum Haupt





---

**Nennen Sie die bruchgerechten  
Holzarten!**





# Nennen Sie die bruchgerechten Holzarten!

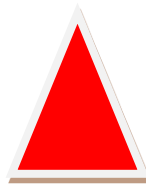
---

- **Eiche**
- **Erle**
  
- **Kiefer**
- **Fichte**
- **Tanne**



---

# Warum sind ausgerechnet diese Holzarten bruchgerecht?



Jagdschule AJN  
Dr. Bernhard Feichtner

# Warum sind ausgerechnet diese Holzarten bruchgerecht?

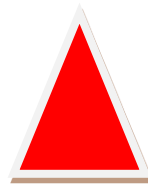
- In trockenen, nährstoffarmen Gegenden nur Kiefern,
- Feuchtgebiete Erlen,
- Schwarzwald nur Fichten,
- Tannen immergrün,
- Laubwald viele Eichen





---

# Mit welchen Brüchen wird ein Anschluss verbrochen?



Jagdschule AJN  
Dr. Bernhard Feichtner



# Mit welchen Brüchen wird ein Anschluss verbrochen?

---

**Anschlussbruch:** Nicht abgeastet, nicht befestigt, senkrecht im Boden

mit **Fährtenbruch:** vor Geäfter;

Gibt Geschlecht und Fluchtrichtung an und

**Äfterung:** Gibt mit Fährtenbruch Fluchtrichtung an – Geäfter immer hinten / Geäfter doppelt: Fluchtrichtung unbekannt.

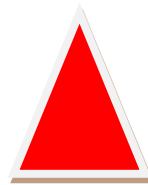






---

# Was ist der Erlegerbruch?



Jagdschule AJN  
Dr. Bernhard Feichtner



# Was ist der Erlegerbruch?

---

- Eine **Ehrung des Schützen**
- Nur für **Hochwild und Rehe** (alles **Schalenwild**)  
(Auerhahn)
- Kleiner Bruch auf der **rechten Hutseite**.

Überreicht mit Worten „**Waidmannsheil**“,

Antwort des Schützen „**Waidmannsdank**“.





---

# Was ist der Bruch für Jagdhund?





# Was ist der Bruch für Jagdhund?

---

Der **Jagdhund** bekommt nach **erfolgreicher Nachsuche** ebenfalls einen Bruch.

Dies ist aber **kein** eigener Bruch, sondern der **Schütze** bricht einen Teil des **Schützenbruchs** ab für den Nachsuchenhund.

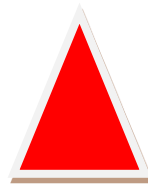
Dieser Bruch kommt an die **Halsung** des Hundes





---

# Letzter Bissen?



Jagdschule AJN  
Dr. Bernhard Feichtner



# Letzter Bissen?

---

**Ehrung des erlegten Schalenwildes (Auerhahn)**

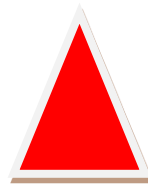
**Kleiner Bruch quer im Äser**





---

# Inbesitznahmebruch?



Jagdschule AJN  
Dr. Bernhard Feichtner



# Inbesitznahmebruch?

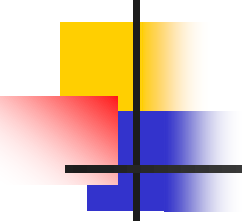
---

## Inbesitznahme des Wildes:

- Kleiner Bruch auf Blatt des Wildes
  - Männlich: **gebrochene** Seite zum Haupt
  - Weiblich: **gewachsene** Seite zum Haupt

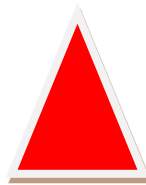






---

**Was versteht man unter**  
**Standwild,**  
**Wechselwild?**





# Was versteht man unter Standwild, Wechselwild?

## Wechselwild:

Schalenwild, das nicht als Standwild in einem bestimmten Revier vorkommt, sondern aus bestimmten Gründen, z.B. Brunft oder Äsungsangebot **zuwechsell** und das Revier bald wieder **verlässt**, also **nicht regelmäßig** vorkommt.

## Standwild:

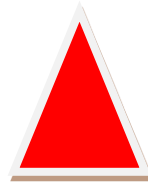
Eine Wildart ist Standwild, wenn sie sich **ständig** in einem Revier aufhält.





---

# Welche Jagdarten sind typisch nach einer „Neuen“ (Hunde)?



# Welche Jagdarten sind typisch nach einer „Neuen“?

**Ausneuen** – Marder: Bei Neuschnee = „Neue“ : Nur **frische** Spuren zu sehen

Verfolgen der **Marderspur (Paarsprung)** bis zum Tagesversteck bei einer „Neuen“ (Neuschnee auf Altschnee).

**Auspochen** mit Stock (**Ausklopfen**) und **Erlegung** mit Schrot.

**Kreisen** – **Schwarzwild**: Bei Neuschnee: Nur **frische** Fährten zu sehen

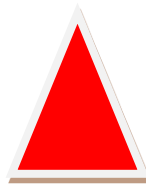
**Umschlagen (Umkreisen)** der Tageseinstände des Schwarzwildes nach einer „Neuen“ (1 oder 2 Kreiser). Anhand der Fährten Bestätigung wo Sauen sich im Kessel eingeschoben haben. Wenn **mehr** Saufährten in die Dichtung stehen, als wieder **rausgehen**, dann „**Sauen fest**“, Sauen im Tageseinstand bestätigt! Anschließend Organisation einer Treib- oder **Drückjagd** mit **Hunden** (v.a. Terrier, Bracken)





---

# Welche Jagdart - Einzeljagd kann auf Schalenwild durchgeführt werden und wie?



# Welche Jagdart kann auf welche Wildart durchgeführt werden und wie?

**Ansitz:** Von **Ansitzeinrichtung** (Schirm, Leiter, offene oder geschlossene Kanzel, Drückjagdkanzel, Sitzstock) **warten** auf das Wild, v.a. **Schalenwild**.

**Wind** darf nicht in Dichtung / auf Äsungsplatz stehen, sondern Jäger ins „**Gesicht**“  
„**Augenwind**“

**Ansitzzeiten:** Morgens früh, abends spät oder nachts

**Pirsch:** Auf **Pirschpfaden** ruhig und **leise gegen** den Wind **gehen** und das **ausgetretene** Wild, v.a. Schalenwild (z.B. auf einer Wiese) suchen. ,

„Pirschen stehen statt pirschen gehen“. Nach **Gewitterregen** Erfolg

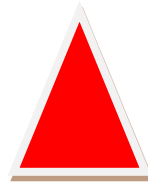
versprechend.





---

# Vor- und Nachteile Ansitz / Pirsch?



# Vor- und Nachteile Ansitz / Pirsch?

	Hochsitz		Pirsch	
	Vorteile	Nachteile	Vorteile	Nachteile
<b>Wild tritt auf Äsungsflächen</b>		Nur <b>ein</b> Platz einzusehen	<b>Viele</b> Plätze (Wild) werden angepirscht	
<b>Wind</b>	Wild kommt aus Dichtung / Wind berechenbar			beim Pirschen kann immer irgendwo Wild Wind bekommen
<b>Deckung</b>	auf Hochsitz gut gedeckt			nicht gedeckt
<b>Wild entdecken</b>	Von oben alles gut einsehbar			vom Boden aus z.T. nicht alles einsehbar
<b>Wild vergrämen</b>	eher nicht			eher schon
<b>Kugelfach</b>	gut: von oben nach unten			nicht erhöhter Platz
<b>Auflage Gewehr</b>	sicherer Schuss mit guter Auflage			schwerer Schuss:: angestrichen an Baum oder Pirschstock
<b>Gelände</b>	unabhäg		birgiges Gelände gut	
<b>Hunde</b>	müssen nicht mitgehürt werden, wenn ja dann muss Hund absoluten Gehorsam haben; aber Hund bekommt Wind von Wild und kann daher hilfreich sein und Jäger Wild schon vorm Austreten anzeigen			



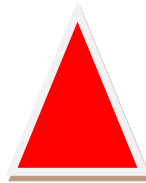




---

# Welche Wildarten kann man auf dem „Strich“ bejagen?

## Unterschiede



# Welche Wildarten kann man auf dem „Strich“ bejagen? - Unterschiede

## Entenstrich: Stockenten

**Nahrungsflug** (Sommer, Herbst)

Jäger steht **abends** am Feld oder **morgens** am Wasser (Enten tags am Wasser, **nachts** auf Feldern)

**Brauchbare Jagdhunde** müssen in genügender Anzahl mitgeführt und verwandt werden.

## Gändestrich: Graugänse

**Nahrungsflug** (Sommer, Herbst)

Jäger steht **abends** am Wasser oder **morgens** am Feld (Gänse tags auf Feldern, **nachts** am Wasser)

**Brauchbare Jagdhunde** müssen in genügender Anzahl mitgeführt und verwandt werden

## Schnepfenstrich: Waldschnepfe

**Balzflug** im Frühjahr; **Männchen** fliegen in der Luft (putzen und quorren), **Weibchen** sitzen am Boden (putzen),

**Bejagung im Frühjahr verboten (BJG)**

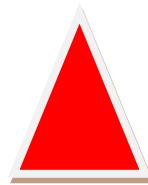
**Brauchbare Jagdhunde** bei Herbstjagd.





---

# Auf welche Wildarten führen Sie eine Suche durch



Jagdschule AJN  
Dr. Bernhard Feichtner

# Auf welche Wildarten führen Sie eine Suche durch

v.a. **Rebhuhn**

(**Fasan**, Hase, Kanin):

(**nur**) **Vorstehhund** sucht im **freien Feld** mit hoher Nase mit **planmäßiger**, systematischer **Quersuche gegen den Wind**(z.T. weit weg vom Führer 100 m).

**Hund** erstarrt bei Witterung von Wild, **steht vor**. Hund soll „**durchstehen**“, bis der **Jäger zum Hund geht und das Wild heraustritt**.

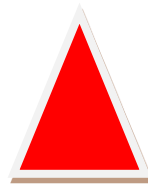
Hund darf „**nachziehen**“ aber **nicht „nachprellen**“.





---

# **Was verstehen Sie unter Buschieren (Hunde)?**





# Was verstehen Sie unter Buschieren?

---

Jäger geht systematisch durch **buschiges** Geländes:

**Vorstehhund (Stöberhund)** sucht „unter der Flinte“ (10-20m) in Schrotschussdistanz **im leicht bewachsenen** Gelände (**buschig**) und steht Wild vor oder treibt es raus

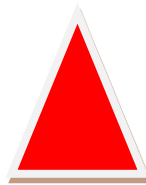
**Hase, Kanin, Fasan, Schnepfe** im Wald...





---

# Was verstehen Sie unter Stöbern (Hunde)?



Jagdschule AJN  
Dr. Bernhard Feichtner



# Was verstehen Sie unter stöbern?

---

**Stöberhunde** und andere stöbernde Hunde (Teckel, Bracken, Terrier....) jagen **spurlaut** und **bogenrein** im **dicht bewachsenen Gelände** (Dickung, Schilf...)

Brauchbare Jagdhunde müssen mitgeführt und verwandt werden.

**Jäger** steht vor der Dickung (Schilf etc.) und erwartet Wild

- **Niederwild**
- **Schalenwild**

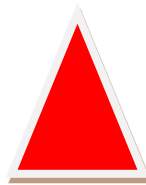






---

# **Auf welche Wildart können Sie Brackieren**



Jagdschule AJN  
Dr. Bernhard Feichtner

# Auf welche Wildart können Sie Brackieren

**Hase (Fuchs)**

**Bracke** (Spurwille, Spurtreue, Spursicherheit) verfolgt **spurlaut** im Wald einen „**gestochenen**“ Hasen über weite Strecken.

**Jäger** wartet an **Sasse**, aus der der **Hase** **aufgestanden ist**, auf den **zurück** kommenden Hasen, um ihn zu **erlegen**.

BJG schreibt Fläche von über **1000 ha** vor.





---

# Welche Baujagden kennen Sie? Wie gehen Sie vor?



# Welche Baujagden kennen Sie? Wie gehen Sie vor?

## Fuchs:

„**Sauwetter**“ ist Bauwetter (**Leise** zum Bau gehen). Wenige Jäger stellen sich mit **gutem** Wind, in die Nähe der **Röhren**. **Bauhund** (Teckel, Terrier) wird „**einschliefen**“, zum „**Sprenge**n“ des Fuchses. Hund soll **Vorliegelaut** geben. Fuchs wird mit gewissem **Abstand** von der Röhre mit Schrot erlegt.

## Dachs:

Dachs lässt sich **nicht** sprengen: Ausgraben des Dachses. Einsatz mit Dachsgabel oder Dachszange rausziehen und mit Kurzwaffe erlegen. „Wer den Bau hat, hat den Dachs“. Dachs „**verklüftet**“ zum Teil den Hund indem er Erdreich zwischen sich und Hund bringt.

## Wildkaninchen:

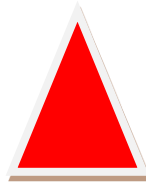
„**Frettieren**“: Einlass eines **Frettchens** (**domestizierter Iltis**) oder eines **Kanichenteckels** in die Röhre. Frettchen wird mit **Glöckchen** und **Maulkorb** versehen. Kaninchen werden mit **Netzen** gefangen und abgeschlagen oder mit **Schrot** erlegt.





---

# Wie kann man Wild locken, welche 3 großen Gruppen gibt's ?



# Wie kann man Wild locken, welche 3 großen Gruppen gibt's ?

- Akustisch – Gehör:

Blattjagd auf den **Rehbock**

Rufjagd auf den **Rothirsch**

Reizjagd auf den **Fuchs**

Lockjagd auf **Ente** und **Tauber**

- Geruchlich- Nase:

Kirrung auf **Schwarzwild** / **Rehwild** und **Enten**

Luderplatz auf **Haarraubwild**

Mäuseburg für **Fuchs**

Buchenholztee auf **Schwarzwild**

- Optisch – Auge:

Attrappen aufstellen für **Enten**, **Gänse**, **Tauben**

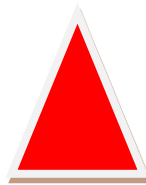
Hüttenjagd mit Uhu auf **Greife** und **Rabenvögel**





---

# Was ist Blattjagd?



Jagdschule AJN  
Dr. Bernhard Feichtner



# Was ist Blattjagd?

---

## **Auf Rehbock in der Brunft:**

Jäger imitiert mit **Buchenblatt** (Grashalm, Blatter, Buttelo) das Fiepen der brunftigen Ricke (Nachahmen des Geschlechtspartners). Bock kommt/springt daraufhin: „**Bock springt aufs Blatt**“. Am **Ende der Blattzeit** (Anfang-Mitte August) am erfolgreichsten.

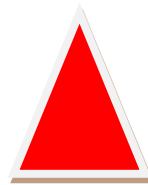






---

# Was ist Rufjagd?



Jagdschule AJN  
Dr. Bernhard Feichtner



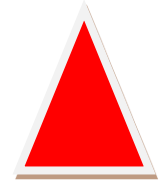
# Was ist Rufjagd?

---

## **Auf Rothirsch in der Brunft:**

Nachahmen des **Nebenbuhlers (Beihirsch)** der ihm das **Kahlwildrudel** **streitig** machen möchte - mit **Hirschruf**, **Tritonmuschel**, **Herakleumrohr** als Resonanzkörper, um **Platzhirsch** während der **Hauptbrunft** (Ende September) heranzulocken.





# Welche Jagdarten auf

- Reh
- Sau

# kennen Sie?





# Welche Jagdarten auf Reh, Sau, kennen Sie?

---

- **Reh:**

Ansitz; Pirsch, Lockjagd (Geruch-Kirrung, Gehör-Blattjagd),  
Drückjagd (Treibjagd erlaubt)

- **Sau:**

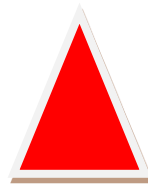
Lockjagd (Kirrung), Ansitz (nachts), Kreisen, Stöberjagd,  
Treibjagd





---

# Wie lässt sich der Hase bejagen?



Jagdschule AJN  
Dr. Bernhard Feichtner



# Wie lässt sich der Hase bejagen?

---

## Einzeljagd

**Anstand:** Am Hasenpass im Winter **Einzeljagd** warten auf Ausrücken der Hasen aus Wald ins Feld (Anstand ohne feste Einrichtung)

**Brackieren:** Bracke (Spurwille, Spurtreue, Spursicherheit) verfolgt spurlaut im Wald einen „gestochenen“ Hasen. Jäger wartet an Sasse auf den zurück kommenden Hasen, um ihn zu erlegen.

**BJG: Fläche mindestens 1.000 ha**

## Gesellschaftsjagd

**Einfache Streife,**

**Böhmische Streife,**

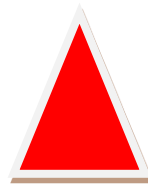
**Kesseltreiben,**





---

# Wie lässt sich der Fuchs anlocken?





# Wie lässt sich der Fuchs anlocken?

---

## **Akutische Lockjagd**

Nachahmen des Beutetieres mit **Hasenklage** oder

**Mauspfeiffchen**, um die Sinnesorgane des Fuchses zu reizen;

## **Geruchliche Lockjagd**

ebenso **Mäuseburg** (Mäuse Nahrung von Fuchs)

oder Nahrung: **Luderplatz** mit Aufbruch etc.

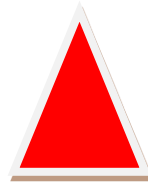






---

# Wie lässt sich der Fuchs bejagen?



Jagdschule AJN  
Dr. Bernhard Feichtner



# Wie lässt sich der Fuchs bejagen?

---

- **Ansitz:**

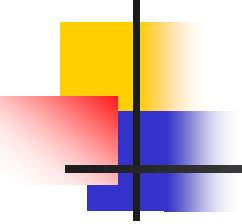
Nachahmen des Beutetieres mit **Hasenklage** oder **Mauspfeiffchen**, um die Sinnesorgane des Fuchses zu reizen;

ebenso **Mäuseburg** (Mäuse Nahrung von Fuchs)

oder Nahrung: **Luderplatz** mit Aufbruch etc.

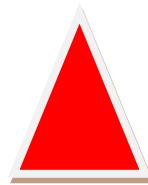
- **Drückjagd**
- **Riegeljagd**
- **Baujagd**
- **Fallenjagd,**





---

# Wie und wo wird ein Luderplatzes angelegt?



Jagdschule AJN  
Dr. Bernhard Feichtner

# Wie und wo wird ein Luderplatzes angelegt?

**Luderplatz** mit Nahrung:

**Aufbruch (Wiederkäuer)**, Fallwild (z.B. Hase). werden das **ganze** Jahr über ausgebracht. **Gewöhnung!**

**Platz: Offenes Feld** mit **guter** Sicht und **Hochsitz** in **Schrotschussentfernung**, dort Anlage eines **Luderplatzes: Röhre** wird in Boden **eingegraben**, Locknahrung kommt **in** Röhre, so dass Fuchs fast an alles kommt, Röhre **riecht** aber immer gut für Fuchs.

**Winter: Schnee** oder **Vollmond**, Fuchs hat **Hunger**

**Ansitz** bei **gutem** Wind an Luderplatz, der **regelmäßig** beschickt wird => Fuchs hat **Hunger**, kommt an **Röhre** und wird mit **Schrot (balschonend)** erlegt.





---

# Definition Gesellschaftsjagd?



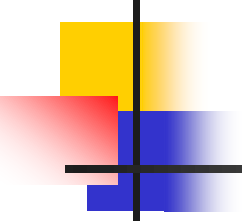


# Definition Gesellschaftsjagd?

---

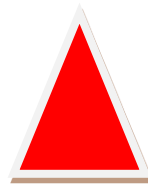
- **Gesellschaftsjagden:** Jagden, an **denen mehr als 4 Personen** (also mindestens 5) die Jagd **als Schützen** ausüben (SJG).
- **Einzeljagd:** Jagden, an **denen 4 oder weniger Personen (als 5)** die Jagd **als Schützen** ausüben (SJG).





---

**Anlage eine  
Schwarzwildablenkfütterung,  
welche gesetzlichen  
Bestimmungen sind zu  
beachten?**





## Anlage eine Schwarzwildablenkfütterung, welche gesetzlichen Bestimmungen sind zu beachten?

---

### **Ablenkungsfütterung:**

- Ausbringung von **Futter** zur **Reduzierung** von Schwarzwildschäden fernab der Schadensflächen in geschlossenen **Waldgebieten**
- Sauen füttern (**genügend** Futter) und
- Sauen **beschäftigen** (Futter eingraben, breitwürfig auswerfen)
  
- Nur mit **Erlaubnis der UJB.**
- Sachliches Verbot:

Es ist **verboten** Schwarzwild **an** Ablenkungsfütterungen zu **erlegen!**







---

# Was ist bei der Schwarzwildkirschung erlaubt?



# Was ist bei der Schwarzwildkirschung erlaubt?

Die Kirschung von Schwarzwild ist zulässig, wenn

1. Für **angefangene 150 Hektar** Revierfläche nicht mehr als **zwei Kirschstellen** und je **weitere angefangene 150 Hektar** Revierfläche nicht mehr als **eine Kirschstelle**
2. Kirschstellen innerhalb des **Waldes**
3. Kirrmittel ausschließlich **Getreide, einschließlich Mais und heimische Früchte**
4. je Kirschstelle nicht mehr als **zwei Kilogramm Kirrmittel**
5. Kirrmittel so, dass die **Aufnahme durch anderes Schalenwild ausgeschlossen ist.**





---

# Was ist bei der Rehwildkirschung erlaubt?



# Was ist bei der Rehwildkirschung erlaubt?

Die Kirschung von Rehwild ist zulässig, wenn

- 1) Vom **1. Oktober bis zum 31. Dezember** (letztes Quartal)
- 2) Im Jagdbezirk für die ersten **angefangenen 100 Hektar** Revierfläche nicht mehr als **zwei Kirschstellen** und je weitere **angefangene 100 Hektar** Revierfläche nicht mehr als eine Kirschstelle
- 3) **Trester aus heimischen Früchten**
- 4) Je Kirschstelle nicht mehr als **zwei Liter Trester**





---

# Vorschriften KIRRUNG/ Fütterung übriges Wild (ohne Schalenwild)?





# Vorschriften Kirrung/Fütterung übriges Wild (ohne Schalenwild)?

---

Das Füttern / Kirren des übrigen Wildes **außer**  
Schalenwild mit artgerechtem Futter ist **nicht**  
**verboten**





---

# Bei welcher Jagdart ist ein Schießnachweis nötig?





# Bei welcher Jagdart ist ein Schießnachweis nötig?

Voraussetzung für die **Teilnahme** an einer **Bewegungsjagd** (als Schütze) auf **Schalenwild** ist der jährliche Nachweis einer besonderen **Schießfertigkeit (Drückjagdnadel)**.

Definition:

**Bewegungsjagd (Einzel- oder Gesellschaftsjagd):**

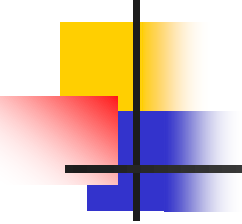
**Bewegungsjagden** sind alle Jagden, bei denen das **Wild gezielt beunruhigt und den Schützen zugetrieben wird.**

**Bewegungsjagden:**

Bei **Einzeljagd** (z.B. Stöberjagd) oder **Gesellschaftsjagd** (**Drückjagd, Treibjagd**) auf **Schalenwild** Drückjagdnadel erforderlich







---

# Wann hat sich bei einer Treibjagd ein Schütze mit dem Nachbarschützen zu verständigen?





# Wann hat sich bei einer Treibjagd ein Schütze mit dem Nachbarschützen zu verständigen?

---

## **Treibjagd:**

UVV: **Nach Einnehmen** der Stände haben sich die Schützen mit den **jeweiligen** Nachbarn zu verständigen.

Voraussetzung die Nachbarn können Kontakt aufnehmen,  
Ansonsten muss Jagdleiter den Standort der Schützen z.B. mit Revierkarten und Standplatzpositionen, bekanntgeben.





---

# Wer ist Jagdleiter gem. UVV?





# Wer ist Jagdleiter gem. UVV?

---

## UVV und Gesellschaftsjagd:

Es muss ein **Jagdleiter bestimmt** werden,  
dessen **Anordnungen** ist Folge zu leisten.

Der Jagdleiter **leitet** die Gesellschaftsjagd.

Im Regelfall übernimmt der **Jagdausübungsberechtigte** die  
**Funktion** des Jagdleiter

## Nachsuche:

Jagdleiter ist der **Hundeführer**

Nur Hundeführer gibt den **Fangschuss**.





---

# Wer ist Jagdleiter bei Nachsuchen?





# Wer ist Jagdleiter bei Nachsuchen?

---

## Nachsuche:

Jagdleiter ist der **Hundeführer**

Nur Hundeführer gibt den **Fangschuss**.





---

# Was ist die Aufgabe des Jagdleiters?





# Was ist die Aufgabe des Jagdleiters?

---

## UVV und Gesellschaftsjagd:

Der Jagdleitet **leitet** die Gesellschaftsjagd.

Der Jagdleiter hat den **Schützen** und **Treibern** die erforderlichen **Anordnungen** zu geben und ihnen die **Signale** bekannt zu geben.

Begrüßung mit **Jagdscheinkontrolle**, **Freigabe** des Wildes, **Sicherheitshinweisen**, **Hundeeinsatz**, **Nachsuchenorganisation**,

An- und Abblasen oder Uhrzeit **bekanntgeben**

Mit **Büchsen- und Flintenlaufgeschossen** darf ohne Erlaubnis des Jagdleiters nicht ins Treiben geschossen werden.

**Bei schlechten Sichtverhältnissen** hat der Jagdleiter die Jagd einzustellen.

Jagdleiter gibt Strecke bekannt und überreicht die **Schützenbrüche**







---

# Wann ist bei Treibjagden das Gewehr zu entladen?



# Wann ist bei Treibjagden das Gewehr zu entladen?

- Sofern nichts anderes angeordnet wird, ist die **Waffe** nach **Beendigung** des Treibens **sofort** entladen. (Ende: Abblasen oder nach Uhrzeit)
- Waffen sind **außerhalb des Treibens** stets **ungeladen** mit geöffnetem Verschluss und der Mündung nach oben oder abgeknickt zu tragen.
- **Durchgeh- und Treiberschützen** dürfen während des Treibens nur **entladene Schusswaffen** mitführen (**Ausnahme**: Feldstreifen und Kesseltreiben).





---

# Welche Sicherheitsvorschriften gelten für Treiber?





# Welche Sicherheitsvorschriften gelten für Treiber?

---

- Der **Jagdleiter** hat den **Treibern** die erforderlichen **Anordnungen** zu geben und ihnen die **Signale** bekannt zu geben.
- Den **Anordnungen** ist aus **Sicherheitsgründen Folge** zu leisten (z.B. **Sackbildung** ist bei der Streife zu vermeiden)
- Bei **Gesellschaftsjagden** – im **Gegensatz** zur **Einzeljagd** - müssen sich alle an der Jagd unmittelbar Beteiligten (auch **Treiber**) **deutlich farblich von der Umgebung abheben =>**

**Z.B. Signalwesten etc.**





---

# Was schreibt die UVV-Jagd bzgl. Gesellschaftsjagden alles vor?



# Was schreibt die UVV-Jagd bzgl. Gesellschaftsjagden alles vor?

- Nach **Einnehmen** der Stände haben sich die Schützen mit den jeweiligen Nachbarn zu **verständigen**.
- Sofern nichts anderes bestimmt, darf der **Stand** weder verändert, noch verlassen werden
- Sofern nichts anderes angeordnet wird, ist die **Waffe** erst auf dem Stand zu laden und nach Beendigung des Treibens sofort entladen.
- Ein **Durchziehen** durch die Schützen und Treiberlinie ist unzulässig.
- 
- Wenn sich **Personen in gefährbringender Nähe** befinden, darf in diese Richtung weder angeschlagen, noch geschossen werden.
- Mit Büchsen- und Flintenlaufgeschossen darf ohne Erlaubnis des Jagdleiters **nicht ins Treiben geschossen** werden.
- Bei **Kesseltreiben** darf nach Signal „Treiber in den Kessel“ nicht mehr ins Treiben geschossen werden.
- Waffen sind außerhalb des Treibens stets ungeladen mit geöffnetem Verschluss und der Mündung nach oben oder abgeknickt zu tragen.



**Durchgeh- und Treiberschützen** dürfen während des Treibens nur entladene Schusswaffen mitführen (Ausnahme: Feldstreifen und Kesseltreiben).



---

**Nennen Sie 6 verschiedene  
Gesellschaftsjagden?**



# Nennen Sie 6 verschiedene Gesellschaftsjagden?

---

- Einfache Streife,
- Böhmisches Streifen,
- Kesseltreiben,
- Vorstehreiben,
- Scherentreiben,
- Drückjagd

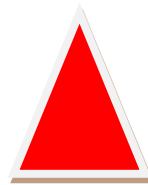






---

# Welche geometrischen Formen sind dabei erkennbar?



# Welche geometrischen Formen sind dabei erkennbar?

---

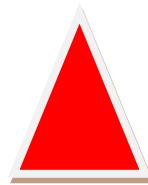
- a. Kesseltreiben: Rund
  
- b. Einfachen Streife: Linear
  
- c. Böhmischen Streife: Hufeisen





---

# Welche Gesellschaftsjagdarten eignen sich für Feldhase?



# Welche Gesellschaftsjagdarten eignen sich für Feldhase?

---

- Kesseltreiben,
- Streife
- Böhmisches Streife





---

# Welche Wildarten kann man riegeln?





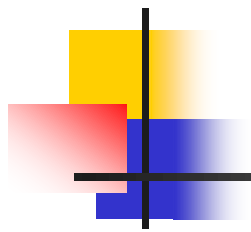
# Welche Wildarten kann man riegeln?

---

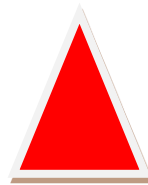
## **Gams** und **Fuchs**:

- Die Riegeljagd wurde klassisch auf **Gamswild** ausgeübt. An den Zwangswechsel wurden die Schützen postiert.
- Riegeljagd ist auch auf den **Fuchs** Erfolg versprechend. Wenige Treiber gehen **langsam** und **leise** durch die Einstände.





# Was ist eine Drückjagd?



Jagdschule AJN  
Dr. Bernhard Feichtner



# Was ist eine Drückjagd?

---

Jagden, bei denen nur **wenige Treiber** das Wild **ruhig den Schützen** zudrücken (v.a. Schalenwild, Fuchs):

- **Wenige Treiber** beunruhigen Schalenwild (Fuchs), indem sie relativ leise die **Tageseinstände** (Dickungen) des Wildes durchgehen.
- Schalenwild **vertraut, auf Wechseln postierten Schützen**, langsam, immer wieder verhoffend.
- Der Jäger kann das Wild gut ansprechen und sicher die Kugel antragen.
- Beliebte Jagdart auf **weibliches Reh- und Rotwild, Schwarzwild und Fuchs**.
- Schussbereich markiert. **Drückjagdkanzeln**.

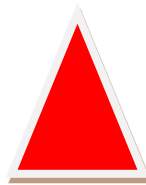






---

# Worin liegt der wesentliche Unterschied zwischen einer Treibjagd und Drückjagd?



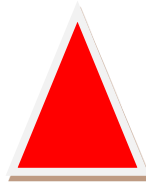
# Worin liegt der wesentliche Unterschied zwischen einer Treibjagd und Drückjagd?

- **Treibjagden:** Jagden, bei denen Wild von **Treibern** den Schützen **laut** zugetrieben wird ( v.a. Niederwild).
- **Drückjagden:** Jagden, bei denen nur **wenige Treiber** das Wild **ruhig** den Schützen zu**drücke**n (v.a. Schalenwild, Fuchs).



---

**Auf welches Wild jagen Sie mit  
der Streife?  
Wo ist der Hund?**



Jagdschule AJN  
Dr. Bernhard Feichtner

# Auf welches Wild jagen Sie mit der Streife? Wo ist der Hund?

## Jagarten im Feld – Hund an der Leine

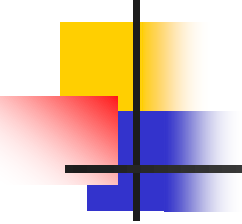
### 1. Einfache Streife: Wildarten: Hase, Kanin, Rebhuhn, Fasan

Schützen und Treiber gehen **in einer Linie** über ein **freies Feld**. maximaler Abstand von Schütze zu Schütze 60-70 m (doppelte Schrotschussdistanz). „**Durchziehen**“ mit der Waffe durch die Schützenkette ist nach UVV strikt untersagt. „**Sackbildung**“ ist unbedingt zu vermeiden

### 2. Böhmisches Streife: Wildarten: v.a. Feldhase (Kanin, Rebhuhn...)

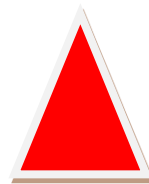
Um ein seitliches Ausbrechen der Hasen zu verhindern, werden auch die **Flanken besetzt**. Treiber und Schützen bewegen sich in **Hufeisenform** über das **freie Feld**. Schützen an den Flanken dürfen nur nach außen oder nach vorn schießen.





---

# **Kesseltreiben: Was sind Punkter und wo kommen Sie zum Einsatz?**



# Was sind Punkter und wo kommen Sie zum Einsatz?

## Kesseltreiben

Treiber und Schützen laufen in zwei Richtungen von einem **zentralem** Sammelpunkt **kreisförmig** aus („**Auslaufen**“). Damit Abstand stimmt, steht je ein **Punkter** nach der **Entfernung**, nach der der nächste losgeht. Vorheriger Punkter erreicht: Nächster losgehen. **Durchmesser** des Kreises zu Beginn der Jagd i.d.R. über **1000** m.

Nach dem Jagdsignal „**Anblasen des Treibens**“ dürfen die Waffen geladen werden. Treiber und Schützen laufen nun **gemeinsam** in Richtung **Mittelpunkt** des Kreises, der für alle Jagdteilnehmer deutlich **sichtbar** sein muss (Fahne, einzelner Baum).

**Offenes**, ebenes Gelände ist daher Voraussetzung für ein Kesseltreiben. Die Schützen können zu Beginn des Treibens nach **innen** und außen **schießen**. Ist ein innerer Kreisdurchmesser von zirka **400** m erreicht, ertönt das **zweite** Jagdleitersignal: „**Treiber in den Kessel**“ (Treiber rein, Treiber **rein**, alle Schützen halt). Die Schützen bleiben nun **stehen**, drehen sich **um**, und dürfen nur noch nach **außen** schießen. Die Treiber gehen weiter in Richtung **Mittelpunkt** des Kessels. Haben die Treiber diesen **erreicht** ertönt das Signal „**Ablasen des Treibens**“ (Hahn in Ruh).

Wildarten: **klassisch** für **Feldhase**

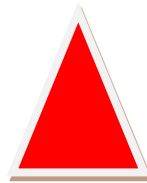
**Hund: An der Leine**





---

# Bei welcher Gesellschaftsjagd bewegen, laufen die Schützen mit?



# Bei welcher Gesellschaftsjagd bewegen laufen die Schützen mit?

---

## **Schütze laufen mit:**

- Einfache Streife,
- Böhmisches Streifen,
- Kesseltreiben,

## **Schützen müssen auf ihrem Stand stehen bleiben:**

- Vorstehreiben,
- Scherentreiben,
- Drückjagd

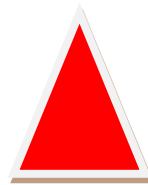






---

# Wie läuft das Vorstehtreiben / Standtreiben ab?

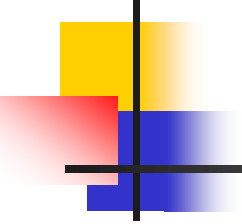


Jagdschule AJN  
Dr. Bernhard Feichtner

# Wie läuft das Vorstehtreiben / Standtreiben ab?

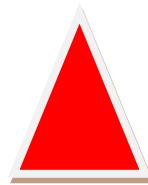
- Dieses Treiben ist sowohl im **Feld** als auch im **Wald** durchführbar.
- „Treiben“ wird von **Schützen umstellt**.
- Die Treiber treiben den „**vorstehenden**“ Schützen, die am **festen** Standplatz stehen, das Wild zu.
- Die Flanken und der Rückwechsel können offen bleiben oder mit Schützen besetzt werden.
- Gehen zwei Treiberwehren von zwei Seiten zangenartig aufeinander zu, so sprechen wir von einem **Scherentreiben**. Dieses ist insbesondere für den **Fasan** Erfolg versprechend.





---

# Wie läuft das Vorstehtreiben / Standtreiben im Wald ab?



# Wie läuft das Vorstehtreiben / Standtreiben im Wald ab?

Dieses Treiben ist auch im **Wald** durchführbar.

- Wie im Feld treiben die Treiber den Schützen, die an einem **Standplatz** stehen, das Wild zu. **Schützen** stehen räumlich **vor den Treibern (Name)**.
- Bei dieser Jagdart kann auch **Schalenwild ( Reh und Sau )** erlegt werden. Dabei darf mit **Flintenlaufgeschossen und Büchsenpatronen** aber grundsätzlich nur nach **außen** geschossen werden.
- Bei reinen **Stöberjagden** im dicht bewachsenen Gelände (Dickung) wird zum Teil nur mit **stöbernden Hunden** gejagt. Die Hunde ersetzen hierbei die Treiber.

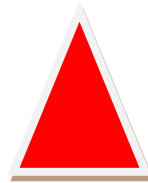




Ablauf einer Gesellschaftsjagd,  
Signale?

---

**Organisation, Ablauf einer  
Gesellschaftsjagd,  
Signale?**



# Organisation, Ablauf einer Gesellschaftsjagd, Signale?

## Vorbereitung:

- JAGDLEITER bestimmen
- Herrichten der Standplätze, Sammelplätze
- Einzeichnen der Treiben und Standplätze in **Karten**
- Einweisung der **Gruppenführer (Ansteller)**
- **Einladung** der Schützen, Treiber, Hundeführer, Bläser
- Organisation Frühstück, Mittag, Schüsseltreiben, Nachsuchen, Verkauf des Wildbrets

## Begrüßung: Jagdscheinkontrolle, Freigabe des Wildes, Beginn und Ende der Treiben

(Uhrzeit, oder An-/Abblasen,...), Versorgung des Wildes

- **UVV bekanntgeben**

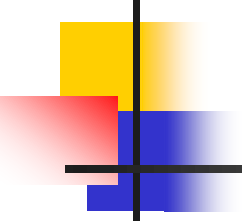
Einweisung der Schützen: Ansteller weist Schützen am Standplatz ein, Festlegung des Schussbereiches, Standort der Nachbarn, Bekanntgabe der „Folge“ (z.B. Folgebruch)

Beginn der Jagd:-Nach Einnehmen des Standes, Anblasen oder Uhrzeit, darf Waffe geladen werden; - Standplatz darf weder verändert noch verlassen werden

Ende der Jagd nach Abblasen oder Uhrzeit; Warten am Standplatz auf Ansteller oder „Folge“ beachten, Markieren der Anschüsse, Unaufgefordertes Melden aller abgegebenen Schüsse

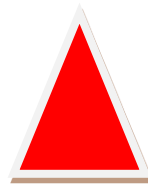
- Jagdleiter organisiert Nachsuchen, Schütze stellt sich zur Nachsuche zur Verfügung, Fangschuss bei Nachsuche gibt nur der Hundeführer
- Versorgung des Wildes, Sammelplatz: Strecke legen, Verlasen, Brüche überreichen,





---

**Nennen Sie 5 wichtige  
Vorschriften der UVV bezüglich  
Gesellschaftsjagden!**





# Nennen Sie 5 wichtige Vorschriften der UVV bezüglich Gesellschaftsjagden!

---

- Sofern nichts anderes bestimmt, darf der **Stand** weder verändert, noch verlassen werden.
- Wenn sich **Personen** in gefahrbringender Nähe befinden, darf in diese Richtung weder angeschlagen, noch geschossen werden.
- Ein **Durchziehen** durch die Schützen und Treiberlinie ist unzulässig.
- Mit **Büchsen- und Flintenlaufgeschossen** darf ohne Erlaubnis des Jagdleiters nicht ins Treiben geschossen werden.
- Bei **Kesseltreiben** darf nach dem Signal „Treiber in den Kessel“ nicht mehr ins Treiben geschossen werden.

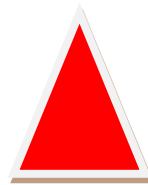






---

# UVV Unterschied Gesellschaftsjagd / Einzeljagd?



Jagdschule AJN  
Dr. Bernhard Feichtner



# UVV Unterschied Gesellschaftsjagd / Einzeljagd?

---

Bei Gesellschaftsjagden müssen sich alle an der Jagd unmittelbar Beteiligten **deutlich farblich** von der Umgebung abheben.

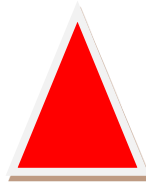
Bei Gesellschaftsjagen muss ein **Jagdleiter** bestimmt sein.





---

**In welcher Reihenfolge  
werden welche Wildarten auf  
die Strecke gelegt?**



Jagdschule AJN  
Dr. Bernhard Feichtner

# In welcher Reihenfolge werden welche Wildarten auf die Strecke gelegt?

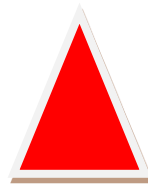
- Alles erlegte Wild wird auf Fichtenreisig auf **rechte Körperseite** gelegt
- **Reihenfolge der Strecke:** Hochwild vor Niederwild
  - Schalenwild vor Nicht-Schalenwild
  - Cerviden vor Boviden vor Schwarzwild
  - **Haarwild (1. Fuchs 2. Hase 3. Kanin) vor Federwild**
- Jedes 10. Stück wird eine halbe Wildlänge vorgezogen





---

# Was sind Schusszeichen?



Jagdschule AJN  
Dr. Bernhard Feichtner



# Was sind Schusszeichen?

---

## Schusszeichen:

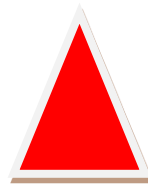
Reaktion des Wildes beim **Auftreffen** des Geschosses  
auf den **Wildkörper** =  
„**Zeichnen**“ des Wildes





---

# Was sind Pirschzeichen?



Jagdschule AJN  
Dr. Bernhard Feichtner



# Was sind Pirschzeichen?

---

## Pirschzeichen:

Zeichen am **Anschluss**, die **Rückschlüsse** auf **Treffpunktlage** der Kugel zulassen und die weitere **Vorgehensweise** bei der **Nachsuche** bestimmen

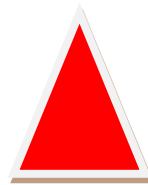
z.B.: **Schweiß, Knochensplinter, Haare, Zähne, Organe, Eingriffe, Ausrisse**





---

# Was sind Wildzeichen?



Jagdschule AJN  
Dr. Bernhard Feichtner



# Was sind Wildzeichen?

---

## Wildzeichen:

Zeichen, die auf die **Anwesenheit** von **gesundem Wild** deuten

Dazu gehören:

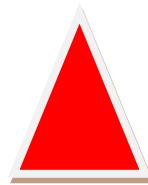
Spuren, Fährten, Geläufe, Gewölle, Fegestellen,  
Plätzstellen, Suhlen, Malbäume, Verbiss, Schältschäden,  
Rupfung, Riss etc.





---

# Wie zeichnet Fasan (Schusszeichen Federwild)?



# Wie zeichnet Fasan (Schusszeichen Federwild)?

## Schusszeichen:

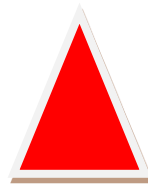
- Geständert: Ständer verletzt: Lässt Ständer im Flug (Läufe) hängen
- Kopf- oder Lungenschuß: steigt im Schuss in die Höhe, er„himmelt“
- Schwingenverletzung („geflügelt“): gleitet langsam zu Boden und läuft meist davon





---

# Was können Sie beim Reviergang alles erkennen?



Jagdschule AJN  
Dr. Bernhard Feichtner



# Was können Sie beim Reviergang alles erkennen?

---

## Die Wildzeichen:

Zeichen, die auf die **Anwesenheit** von **gesundem Wild** deuten

Dazu gehören:

Spuren, Fährten, Geläufe, Gewölle, Fegestellen,  
Plätzstellen, Suhlen, Malbäume, Verbiss, Schältschäden,  
Rupfung, Riss etc.





---

# Was hilft Ihnen bei der Vorüberlegung zur Nachsuche?



# Was hilft Ihnen bei Vorüberlegung zur Nachsuche?

## Die Auswertung der „Schusszeichen“ und „Pirschzeichen“.

Diese sagen etwas aus:

- Tödlicher Schuss (Lunge, Herz), tödlich, aber nicht sofort (Leber, Waidwund), nicht tödlich (Krell-, Laufschiuss)
- Über den **Schwierigkeitsgrad** der Nachsuche, wie **lange** gewartet werden muss,
- Den **Sitz** der Kugel auf dem Stück
- Welcher **Hund** verwendet werden soll (Schwierigkeitsgrad, Todsuche, Hetze)

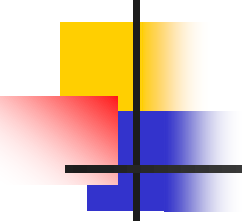
Zur **Nachsuche** dürfen nur **brauchbare Jagdhunde** verwandt werden.

Bei Schalenwild: **Schweißarbeit (Riemenarbeit)**

Bei Niederwild: **Verlorenbringen (ohne Leine)**







---

# **Wie sind Schusszeichen / Pirschzeichen und welche Maßnahmen folgen bei Blattschuss (Hunde)**





## Wie sind Schusszeichen / Pirschzeichen und welche Maßnahmen folgen bei Hochblattschuss

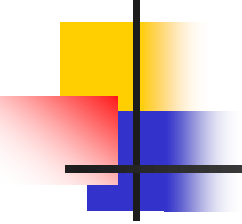
---

**Schusszeichen:** Steile Flucht nach **oben**,  
**Zusammenbrechen** nach maximal 200 m

**Pirschzeichen.:** Hellroter, blasiger Lungenschweiß  
Knochen von **Blattschaufel**

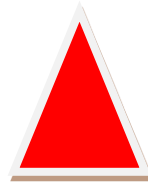
**Maßnahme:** „Totsuche“ mit brauchbarem Jagdhund  
nach **halben Stunde**





---

# Wie sind Schusszeichen / Pirschzeichen und welche Maßnahmen folgen bei Laufschuss (Hunde)





# Wie sind Schusszeichen / Pirschzeichen und welche Maßnahmen folgen bei Laufschiuss

---

**Schiusszeichen:** Einknicken, Baumeln des Laufes

**Kein tödlicher Schuss**

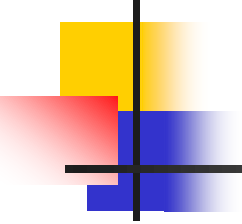
**Pirschzeichen.:** Hellroter Schweiß

**Röhrenknochen** am Anschuss

**Maßnahme:** 2-4 Stunden Wartezeit

u.U. längere Nachsuche, erfahrener, brauchbarer Jagdhund der Stück hetzt, stellt oder niederzieht (Rehwild); sofern großer Hund (Vorstehhund) bei Schussabgabe dabei ist, kann dieser auch direkt geschnallt werden.





---

# Wie sind Schusszeichen / Pirschzeichen und welche Maßnahmen folgen bei Weidwund / Leber





# Wie sind Schusszeichen / Pirschzeichen und welche Maßnahmen folgen bei Weidwund / Leber

---

**Schusszeichen:** Krummer Rücken

Ausschlagen mit **Hinterläufen**

Langsame Flucht

**Pirschzeichen.:** Mageninhalt oder,

**Leberstücke, körnig , griesiger Schweiß** von der Leber,  
Stück kann noch ein paar **Stunden** leben

**Maßnahme:** 2-4 Stunden Wartezeit

u.U. längere Nachsuche; erfahrener, brauchbarer  
Jagdhund





---

# Wie sind Schusszeichen / Pirschzeichen und welche Maßnahmen folgen bei Krellschuss





## Wie sind Schusszeichen / Pirschzeichen und welche Maßnahmen folgen bei Krellschuss

---

### **Schusszeichen: Schlagartiges Zusammenbrechen**

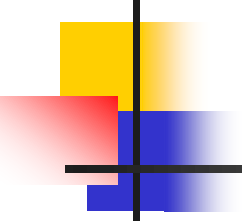
Wird nach einiger Zeit wieder flüchtig,  
v.a. bei Schwarzwild

**Pirschzeichen.:** Viel **Schnitthaar**, Schlaghaar,  
**Wildbret**, **Dornfortsätze** der Wirbelsäule

**Maßnahme: 2-4 Stunden** Wartezeit,  
**erfahrener, brauchbarer Hund**,  
**geringe** Aussichten auf Erfolg







---

**Wie verhalten sie sich nach der  
Schussabgabe auf ein Stück  
Schwarzwild, das im Feuer liegt?**





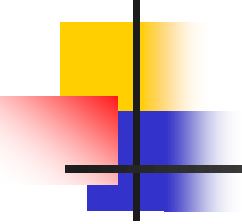
Wie verhalten sie sich nach der Schussabgabe auf ein Stück Schwarzwild, das im Feuer liegt?

---

**Schusszeichen: Schlagartiges Zusammenbrechen**  
=> **Könnte Krellschuss sein (durch Dornfortsätze geschossen)**

Gefahr: Wird nach einiger Zeit wieder flüchtig, daher

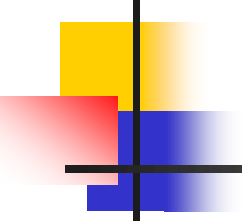
- Sofort nachrepetieren und wieder in Anschlag auf der Wild gehen
- Sobald wieder „Leben in das Stück kommt“ weiterschießen



---

**Wie verhalten sie sich, wenn  
beschossene Sau schwerkrank  
von ihnen wegflüchtet und sie  
nur spitz von hinten einen  
Fangschuss antragen können?**



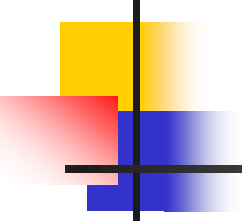


Wie verhalten sie sich, wenn beschossene Sau schwerkrank von ihnen wegflüchtet und sie nur spitz von hinten einen Fangschuss antragen können?

---

**Wenn Wild bereits krankgeschossen wurde,** muss aus **Tierschutzgründen / Waidgerechtigkeit/ Leiden ersparen** versucht werden, das Stück möglichst **schnell** zur Strecke zu bringen => **Weiterschießen**, auch **spitz** von hinten, damit Wild noch **kränker** wird und **schneller / sicherer** zur **Strecke** kommt (erlegt wird) und **Fangschuss** antragen.

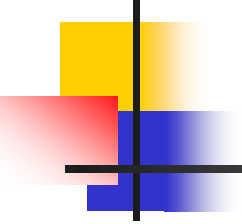




---

**Sie haben im letzten Büchsenlicht  
einen Rehbock beschossen, der  
ohne zu zeichnen flüchtig abgeht.  
Wie verhalten sie sich?**





Sie haben im letzten Büchsenlicht einen Rehbock beschossen, der ohne zu zeichnen flüchtig abgeht. Wie verhalten sie sich?

---

### **Anschluss untersuchen:**

I. Wenn aufgrund der **Pirschzeichen (Lungenschweiß/Herzschweiß) tödlicher** Schuss:

=> halbe Stunde warten und mit brauchbarem Hund nachsuchen

II. Pirschzeichen deuten auf **Waidwundschuss, Laufschuss** etc. (**Nicht sofort tödlich/nicht tödlich**)

=> Nachsuche mit brauchbarem Hund am nächsten **Morgen** (bei **Licht**)

III. **Keine** Pirschzeichen:

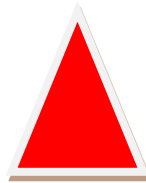
=> **Kontrollsuche** mit brauchbarem Hund am nächsten **Morgen** (bei **Licht**)





---

# Salzlecken, welche, warum Vor- Nachteile?





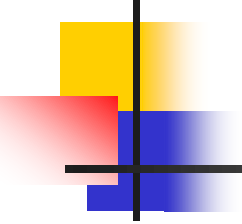
# Salzlecken, welche, warum Vor- Nachteile?

## Darbietungsformen Salzlecksteinen (keine Fütterung):

- **Stocksulze**: **Direkte** Form: Leckstein auf Baumstubben, Verunreinigungen möglich (Fuchs)
- **Stangensulze**: **Indirekte** Form; Wild leckt am **Stamm** und nicht am Stein (ideal), (über Regen läuft Salzwasser am Stamm runter und trocknet ein), Stamm 1,5-2m Höhe, Wild kommt **nicht** direkt an Salz,
- **Aufnahme von Mineralien**; Schalenwild nimmt insbesondere bei starker Beanspruchung des **Stoffwechselprozesses** Salz gerne an:
  - Haarwechsel** im Frühjahr und Herbst, **Säugephase**, Phase des **Geweihaufbaus (Geweih braucht Salz) ....**
- Abschuss an Salzlecken **erlaubt**.
- Ausbringung nur von **Natursalzlecksteinen** erlaubt

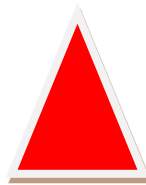






---

# Unter welchen Voraussetzungen ist Fallenjagd im Saarland noch zulässig?





# Unter welchen Voraussetzungen ist Fallenjagd im Saarland noch zulässig?

**Voraussetzung: anerkannte besondere Fallenqualifikation (SJG);**

Saarländisches Jagdgesetz - § 32 SJG Sachliche Verbote

Es ist verboten die Jagd oder den Jagdschutz mit Fanggeräten oder Fangvorrichtungen, die das gefangene Tier **töten (Totfangfallen)**, auszuüben (SJG);

Es ist verboten die Jagd mit Fanggeräten oder Fangvorrichtungen, die das Tier lebend fangen (**Lebendfangfallen**), auszuüben; Ausnahme:

**Haarraubwild und Wildkaninchen,**

Diese Fallen müssen:

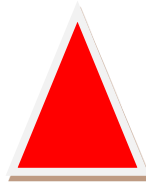
- Müssen **lebend unversehrt** fangen
- Dem gefangenen Tier einen ausreichend großen Freiraum lassen
- Im Innenraum so beschaffen sein, dass Verletzungsmöglichkeiten des gefangenen Tieres auszuschließen sind
- So gebaut oder verblendet sein, dass sich das nachtaktive Tier möglichst im Dunkeln befindet





---

# Wie ist die Fallenjagd im Saarland geregelt



Jagdschule AJN  
Dr. Bernhard Feichtner



# Wie ist die Fallenjagd im Saarland geregelt

---

Es ist verboten die Jagd oder den Jagdschutz mit Fanggeräten oder Fangvorrichtungen, die das gefangene Tier **töten (Totfangfallen)**, auszuüben (SJG);

Es ist verboten die Jagd mit Fanggeräten oder Fangvorrichtungen, die das Tier lebend fangen (**Lebendfangfallen**), auszuüben;

- dieses Verbot **gilt nicht** für die Jagd auf **Haarraubwild** und **Wildkaninchen**, wenn eine
- **anerkannte besondere Fallenqualifikation** gegeben ist (SJG);

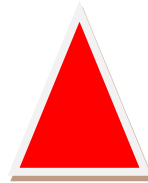
Da eine Menge freilebender Tier einem besonderen Artenschutz unterliegen muss die Fangjagd selektiv eingesetzt werden, oder Lebendfangfallen verwendet werden.





---

# Lebendfang: Ist das Tellereisen erlaubt?





# Lebendfang: Ist das Tellereisen erlaubt?

**Nein!**

## **Fallen für den Lebendfang - Grundanforderungen**

Diese Fallen müssen:

- Dem gefangenen Tier einen ausreichend großen Freiraum lassen
- Müssen **lebend unversehrt** fangen
- Im Innenraum so beschaffen sein, dass Verletzungsmöglichkeiten des gefangenen Tieres auszuschließen sind
- So gebaut oder verblindet sein, dass sich das nachtaktive Tier möglichst im Dunkeln befindet

## **Bundesjagdgesetz**, § 19 BJG Sachliche Verbote

Abs. 9) Verboten sind Fanggeräte die nicht unversehrt fangen oder nicht sofort töten----

## **Tierschutz und Artenschutzgesetz**

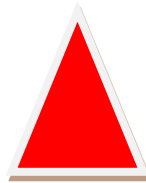
Da eine Menge freilebender Tier einem besonderen Artenschutz unterliegen muss die Fangjagd selektiv eingesetzt werden.





---

# Was versteht man unter Zopfmaß



Jagdschule AJN  
Dr. Bernhard Feichtner



# Was versteht man unter Zopfmaß

---

## **Zopfmaß:**

**Definition:** Ø am dünneren, oberen Endes eines Baumes, Rundholzes

## **Mindestzopfmaß Hochsitzbau:**

**80mm** für tragendes Rundholz

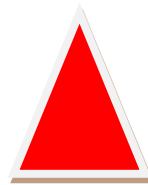






---

# UVV Hochsitzbau



Jagdschule AJN  
Dr. Bernhard Feichtner



# UVV Hochsitzbau

**Holzauswahl:** Es ist nur **gesundes** und **entrindetes** Holz zu verwenden.  
Aus Kosten und Gewichtsgründen werden Nadelhölzer bevorzugt.

1. Douglasie, 2. Lärche, 3. Kiefer, 4. Fichte, 5. Tanne

Bei Verwendung von Laubhölzern ist Eiche und Robinie einzusetzen.

**Mindestzopfmaß** (Ø am dünneren Ende Rundholz): **80mm** für tragendes Rundholz

Der **Aufstellwinkel** von Leitern liegt **zwischen 65° und 75°**.

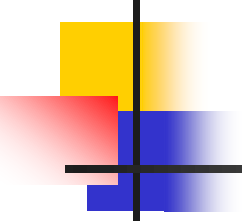
Der richtige Aufstellwinkel wird ermittelt, indem man sich zwischen die Leiterholme stellt, einen Arm ausstreckt und anwinkelt. Dabei müssen dann der Unterschenkel und der Ellenbogen jeweils eine Sprosse berühren.

**Der Sprossenabstand kann mind. 250mm und max. 300mm betragen.**

Beim **Besteigen** der Leiter ist die Waffe **diagonal** auf dem **Rücken** zu tragen (soweit der Einstieg dies zulässt). Dann kann man sich mit **beiden Händen an der Leiter festhalten**.

Nach der UVV Jagd muss dabei das **Patronenlager** der Waffe **leer** sein.





---

**Wie ist die Bezeichnung der  
Geschlechtsorgane bei**

- Weiblichem Schalenwild**
- Rothirsch und  
Rehbock/Keiler/Gams?**



# Wie ist die Bezeichnung der Geschlechtsorgane bei Weiblichem Rehwild Rothirsch und Rehbock/Keiler/Gams?

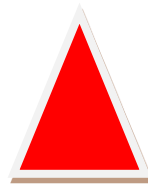
- Weibliches Schalenwild: Feuchtblatt
- Rothirsch: Brunftrute
- Rehbock/Keiler/Gams: Pinsel
- Hoden: Brunftkugeln





---

# Was sind bedenkliche Merkmale?



Jagdschule AJN  
Dr. Bernhard Feichtner

# Was sind bedenkliche Merkmale?

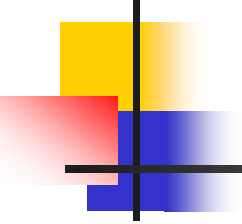
## 1. Ansprechen: „Lebendbeschau“.. => **Bedenkliche Merkmale:**

Atypisches Verhalten, Durchfall, Erbrechen, schwankender Gang, Apathie

## 2. Versorgen (Aufbrechen) am erlegten Wild: - „Totbeschau“ (**Innereien**)

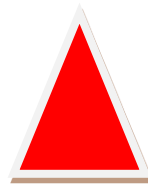
- **Geschwülste** oder **Abszesse**,
- **Schwellungen** der Gelenke, Hoden, Leber, Milz, Darmentzündungen
- **Fremder Inhalt in den Körperhöhlen**, Magen- und Darminhalt oder Harn,
- **Waidwund geschossener Rehbock** am nächsten **Morgen** auf Nachsuche gefunden, **so muss der Tierarzt die Genusstauglichkeit feststellen.**
- **Erhebliche Gasbildung** im Magen- / Darmkanal Verfärbung Organe
- **Erhebliche Abweichungen der Muskulatur / Organe** in Farbe, Konsistenz oder Geruch
- **Offene Knochenbrüche**
- **Erhebliche Abmagerung** oder Schwund einzelner Muskelpartien
- Erhebliche Veränderungen, wie z. B. **stickige Reifung**

*Treten solche „bedenklichen Merkmale“ vor oder nach dem Schuss auf, so ist eine **amtliche Fleischuntersuchung** Pflicht, sofern das Wildbret dem menschlichen Verzehr zugeführt wird.*



---

**Nach welcher Zeit muss Wild  
aufgebrochen werden  
beim Ansitz, bzw. bei einer Treibjagd?**



# Nach welcher Zeit muss Wild aufgebrochen werden beim Ansitz, bzw. bei einer Treibjagd?

## Ansitz:

Wenn Stück **liegt, unverzüglich**, muss aber **spätestens nach 2(-3) Stunden aufgebrochen sein (Nachsuche)**.

Bei Waidwundschuss möglichst schnell, bevor fremder Inhalt in Bauchhöhle gelangt und Wildbret sich verfärbt.

## Drückjagd/Treibjagd:

Nach Ende der Jagd, **spätestens nach 2 (3) Stunden muss Wild aufgebrochen sein**.

Wenn Jagd länger dauert, muss eine **Aufbrechpause** eingelegt werden, zum Aufbrechen des Wildes.

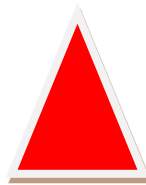






---

# Was gehört zum Versorgen des Wildes?



Jagdschule AJN  
Dr. Bernhard Feichtner



# Was gehört zum Versorgen des Wildes?

---

Versorgen des Wildes:

„Aufbrechen“ (dabei Überprüfung auf „bedenkliche“ Merkmale durch „kundige“ Person (mit bestandener Jägerprüfung kundig),

Entfernen der „Gallenblase“ bei Schwarzwild und Boviden

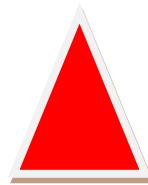
Die Brandadern ( Blutgefäße, die **nahe dem Schloss über die Keulen** verlaufen ) werden beim **Schwarzwild** aufgeschärft, um **Restblutmengen** **im Wildkörper** zu vermindern.





---

# Wie muss Schalenwild versorgt werden?



Jagdschule AJN  
Dr. Bernhard Feichtner



# Wie muss Schalenwild versorgt werden?

---

Erlegtes **Haarwild** ist **unverzüglich** aufzubereiten. Unter den Gegebenheiten der jeweiligen **Jagdart** ist das Stück innerhalb von **2 – 3 Stunden** zu versorgen.

Die **Aufbrechmethode** muss **Wildbrethygienevorschriften** entsprechen.

Beim **Aufbrechen** (am besten in der Wildkammer bei guten Lichtverhältnissen) sind die inneren Organe auf **bedenkliche** Merkmale zu untersuchen.

Beim Aufbrechen des **Schlusses** von Schalenwild darf die „**Harnblase**“ nicht verletzt werden.

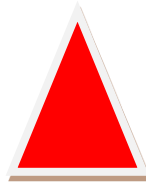
Aufbrechen am besten aufgehängt an den **Hinterläufen**





---

# Was ist beim Aufbrechen / Versorgen von Schwarzwild zu beachten?



# Was ist beim Aufbrechen / Versorgen von Schwarzwild zu beachten?

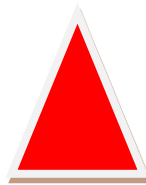
- Entfernen der „**Gallenblase**“
- Öffnen der **Brandadern** über den Keulen
- Ggf. **Lüften**, d.h. Aufschärfen zwischen Blatt und Brustkern
- Entnahme von Zwerchfellpfeiler, Vorderlaufmuskulatur (alternativ Leckergrund) durch „**geschulte**“ Person für die **Trichinenuntersuchung**. Schulung erfolgt durch eigenen Lehrgang von Veterinär (nicht mit Jägerprüfung).





---

# Was gehört zum Geräusch wem gehört das Geräusch?



Jagdschule AJN  
Dr. Bernhard Feichtner



# Was gehört zum Geräusch wem gehört das Geräusch?

---

Das Geräusch ist das **Kleine Jägerrecht**:

**Erleger** darf das Geräusch behalten:

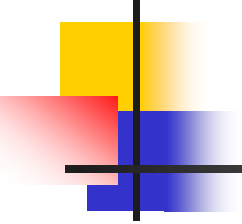
**verwertbare** innere Organe wie

**Herz, Lunge, Leber, Nieren, Zunge (Lecker)**

**Erleger** darf auch **Trophäe** behalten

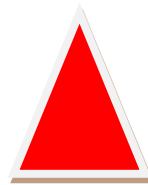






---

# Wie ist das Wild nach dem Aufbrechen zu versorgen (Räumlichkeiten, Temperatur)



# Wie ist das Wild nach dem Aufbrechen zu versorgen (Räumlichkeiten, Temperatur)

Wild darf nur so **befördert** oder aufbewahrt werden, dass eine ausreichende **Belüftung** und gegebenenfalls **Kühlung** gewährleistet ist.

Nach dem Erlegen muss

- **Haarwild alsbald** auf eine Innentemperatur von **+ 7 C °**;  
(Rehwild innerhalb 24 h, Rotwild innerhalb 48 h).
- **Feldhase, Kaninchen und Geflügel** auf **+ 4 C °**

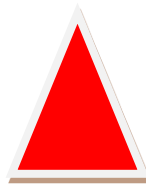
abgekühlt sein





---

# Wie wird Schalenwild aufgebrochen?



Jagdschule AJN  
Dr. Bernhard Feichtner



# Wie wird Schalenwild aufgebrochen?

---

Die **Aufbrechmethode** muss den **Wildbrethygienevorschriften** entsprechen.

Am besten **hängend** an den **Hinterläufen**.

Am besten in der **Wildkammer** bei gutem Licht („Totbeschau“);

Abschärfen der Brunfrute und Brunktkugeln bei männl. Wiederkäuern.

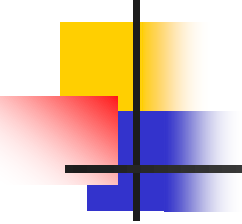
**Aufschärfen** der **Bauchdecke** von **Schloss** bis **Brustbein** ohne Innereien zu verletzen (Finger unter Messerspitze, Aufbruchklinge)

1. **Aufschärfen** der Decke über **Brustbein bis Drossel**
2. Aufschneiden, ab etwa Alter 2 Jahren aufsägen **Brustbein**
3. Aufschneiden, ab etwa Alter 2 Jahren aufsägen **Schloss** ohne Harnblase zu verletzen
4. **Innerreinen entnehmen, Lunge, Herz, Leber, Niere** rausnehmen
5. Weiter Aufschärfen bis **Zunge**: Schlund (Speiseröhre) und Drossel (Luftröhre) bis Zunge(Lecker) **entnehmen**



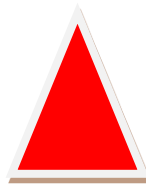
Mit **Trinkwasser** innen ausspülen

Jagdschule AJN  
Dr. Bernhard Feichtner



---

# Wann besteht Fleischuntersuchungspflicht für Wildbret?



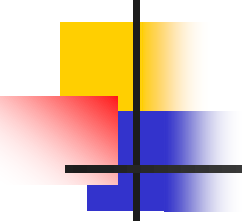
Jagdschule AJN  
Dr. Bernhard Feichtner

# Wann besteht Fleischuntersuchungspflicht für Wildbret?

**Fleischuntersuchungspflicht für Wildbret, das in Verkehr gebracht werden soll, besteht immer:**

1. Bei **bedenklichen Merkmalen** (vor oder nach dem Schuss)
2. Abgabe an **Wildhandel**
3. Bei **verunfalltem Wild**, das **vom Jäger erlegt** wurde





---

**Trichinen-Untersuchung bei  
welchem Wild,  
wo werden die Proben  
genommen;  
wer darf Proben nehmen?**



Jagdschule AJN  
Dr. Bernhard Feichtner



# Trichinen-Untersuchung bei welchem Wild, wo werden die Proben genommen; wer darf Proben nehmen?

## Trichinenschaupflicht:

**Wildschweine**, Füchse, **Dachse**, Nutria, Bären und andere fleischfressende Tiere, die Träger von **Trichinellen** sein können, müssen auf Trichinen untersucht werden, sofern das Fleisch dem **menschlichen Verzehr** zugeführt wird.

Die Entnahme der Proben erfolgt vom **Zwerchfellpfeiler** und der **Vorderlaufmuskulatur** durch:

- a) Tierarzt (Stempel)
- b) **Geschulter** und amtlich bestellter Jäger (Wildursprungszeichen mit Wildursprungsschein)

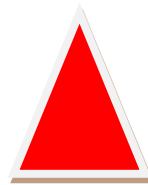






---

# Unterschied Ausreichend geschult / Geschult?



# Unterschied Ausreichend geschult / Geschult?

- Früher war Jäger mit bestandener Jägerprüfung (bis 1987) nur **Ausreichend geschult** – Achtung auf bedenkliche Merkmale vor und nach dem Schuss.
- Mit bestandener Jägerprüfung heute ist der Jäger „**kundige**“ **Person** und muss vor und nach dem Schuss die „Lebendbeschau und „Totbeschau“ durchführen auf bedenkliche Merkmale nach EU Fleischhygienepaket von 2006.
- „**Geschult**“ (und amtlich bestellt):

Zur Entnahme von Proben für eine **Trichinenuntersuchung muss Jäger** vom Veterinäramt "**geschult** und amtlich **bestellt**" sein.

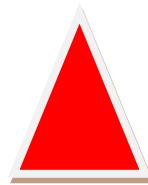
(Zusätzlicher Sachkundenachweis!!!)





---

# Unterschied Kundige Person / Geschulte?





# Unterschied Kundige Person / Geschulte?

---

Mit bestandener **Jägerprüfung** heute ist der Jäger „**kundige**“ **Person** und muss vor und nach dem Schuss die „Lebendbeschau und „Totbeschau“ durchführen auf bedenkliche Merkmale nach EU Fleischhygienepaket von 2006.

„**Geschult**“ (und amtlich bestellt):

Zur Entnahme von Proben für eine **Trichinenuntersuchung** muss **Jäger** vom Veterinäramt "**geschult** und amtlich **bestellt**" sein.

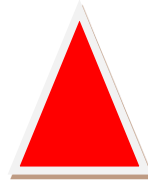
(Zusätzlicher Sachkundenachweis!!!)





---

# Wer darf die Proben für die Trichinenbeschau entnehmen und wo und warum?



Jagdschule AJN  
Dr. Bernhard Feichtner



# Wer darf die Proben für die Trichinenbeschau entnehmen und wo und warum?

---

## WER?

- Tierarzt (Stempel)
- **Geschulter** und amtlich bestellter Jäger (Wildursprungszeichen mit Wildursprungsschein)

**Geschult** (und amtlich bestellt):

Zur Entnahme von Proben für eine **Trichinenuntersuchung** muss der Jäger zusätzlich vom Veterinäramt "**geschult** und amtlich **bestellt**" sein.

(Zusätzlicher Sachkundenachweis!!!) = > darf Proben entnehmen

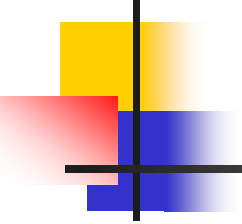
## WO?

Die **Entnahme** der Proben erfolgt vom **Zwerchfellpfeiler** und der **Vorderlaufmuskulatur**  
Untersuchung erfolgt an Hand der sogenannten Verdauungsmethode nur durch Tierarzt

## Warum?

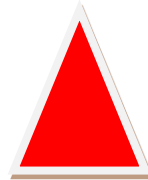
In Muskulatur sitzen die Trichinen





---

**Welche wildprethygienischen  
Maßnahmen sollen gleich nach  
dem Erlegen eines Hasen  
durchgeführt werden?**



Jagdschule AJN  
Dr. Bernhard Feichtner



# Welche wildprethygienischen Maßnahmen sollen gleich nach dem Erlegen eines Hasen durchgeführt werden?

---

**Welche Maßnahme ist bei Hase und Wildkaninchen zuerst zu treffen?**

Nach dem Aufnehmen des Wildes ist die **Blase auszudrücken**. Hierzu das Wild an den Vorderläufen fassen, mit dem Rücken an den Oberschenkel anlegen und mit der freien Hand vom Brustkorb in Richtung der Keulen zwei- bis dreimal kräftig gegen den Bauch streichen.

Dabei entleert sich die Blase.

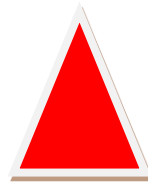






---

**Welche Merkmale beim frisch  
erlegten Stück Schwarzwild  
deuten auf die Afrikanische  
Schweinepest (ASP) hin?**



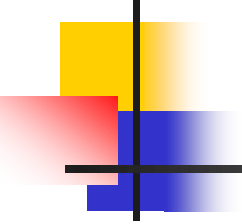
Jagdschule AJN  
Dr. Bernhard Feichtner

# Welche Merkmale beim frisch erlegten Stück Schwarzwild deuten auf die Afrikanische Schweinepest (ASP) hin?

Beim Aufbrechen der Stücke (Entnehmen der Organe durch einen Jäger)

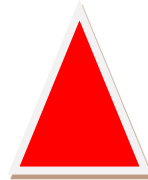
- sollte auf vergrößerte, „**blutige**“ **Lymphknoten**,
- eine **vergrößerte Milz** und
- feine, **punkt-** oder flächenförmige **Blutungen** in den **Organen**, der **Haut** oder Unterhaut geachtet werden.
- Die **Lunge** und die **Atemwege** sind häufig mit **Schaum** gefüllt.



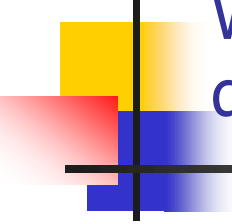


---

# Welche Merkmale der Lebendbeschau von Schwarzwild deuten auf die Afrikanische Schweinepest (ASP) hin?



Jagdschule AJN  
Dr. Bernhard Feichtner



## Welche Merkmale der Lebendbeschau von Schwarzwild deuten auf die Afrikanische Schweinepest (ASP) hin?

---

Fressunlust, Bewegungsstörungen und Atemproblemen.

Durchfall und Blutungsneigung (Nasenbluten, blutiger Durchfall, Hautblutungen) können ebenfalls auftreten.

Erkrankte Tiere zeigen mitunter eine verringerte Fluchtbereitschaft („Liegenbleiben in der Suhle“) oder andere Auffälligkeiten wie Bewegungsunlust und Desorientiertheit.

